

Herzenshunde im Senevita Am Maiegrünen

Bewohnende in einem Alters - und Pflegeheim profitieren vom Umgang mit Hunden. Beim Kontakt mit dem Hund muss der Mensch nicht zwangsläufig auf seinen Intellekt zurückgreifen, deshalb ist die Begegnung mit Hunden vor allem für Menschen mit einer Demenz eine Bereicherung.

Die Kommunikation findet mit dem Hund nicht unbedingt auf verbaler Ebene statt, sondern vorwiegend durch die Berührung. Das weiche Fell animiert zum Streicheln, das Spielen ermöglicht eine interaktive Aktivierung mit dem Bewohner und dem Hund. Der Umgang mit Hunden senkt den Blutdruck und hat eine stabilisierende Wirkung auf Herz und Kreislauf und aufs Gemüt.

Wir im Senevita Am Maiegrünen kamen am 4. und 5. Mai in den Genuss bei der Ausbildung der Herzens- Hunde teil zu haben. Beim praktischen Teil konnten unsere Bewohnende zusehen und wurden zum Teil auch miteinbezogen.

Jeweils am Montagnachmittag ist Anita Barmet mit ihrem Herzens-Hund Filu unterwegs im Senevita Am Maiegrünen. Sie haben letztes Jahr die Prüfung als Team erfolgreich bestanden.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Bildergalerie.

